

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Stadtverwaltung Stollberg nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und bewahrt Verschwiegenheit über die von Ihnen bzw. über Sie bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten. Mit diesen Hinweisen möchte die Stadt Stollberg Sie nachstehend gemäß Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten mit Personenbezug informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (pbD) Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Stadtverwaltung Stollberg

Hauptmarkt 1

09366 Stollberg

Tel.: 037296 940

E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de

Web: www.stollberg-erzgebirge.de

Ges. Vertr.: Bürgermeister

Bau-/Ordnungsamt

Hauptmarkt 1

09366 Stollberg

Tel.: 037296 94200

E-Mail: ordnungsamt@stollberg-erzgebirge.de

Amtsleitung: Ina Seibold

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Stollberg

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Postanschrift: Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

E-Mail: t.pisoke-körner@stollberg-erzgebirge.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt wegen Ihres Verarbeitungszwecks.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht neben Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf folgender Rechtsgrundlage: Gewerbeordnung, Verwaltungskostensatzung

Kategorien der erhobenen Daten:

Zur Zweckerfüllung werden folgende personenbezogene Daten erhoben: Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr., Veranstalterhaftpflichtversicherung, Auskunft Führungszeugnis, Gewerbezentralregistrauskunft

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die sich aus den vorliegenden Unterlagen ergeben, werden zur Erfüllung der uns obliegenden Aufgaben an folgende Behörden, Institutionen und Dritte weitergeleitet: Landratsamt Erzgebirgskreis, Finanzamt Stollberg, Polizeirevier Stollberg, Landesdirektion Sachsen, IHK Erzgebirge, Handwerkskammer

5. Dauer zur Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach dem mit der Datenerhebung verbundenen Zweck und den einschlägig maßgeblichen Aufbewahrungsfristen.

In Abhängigkeit vom jeweiligen Verwaltungsvorgang beträgt die Dauer der Speicherung Ihrer Daten folgende Zeiträume:

Aufgrund des angehängenen Kostenbescheides beträgt die Speicherung 10 Jahre

6. Ihre Rechte als betroffene Person i. S. d. Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO

Als Betroffener haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung, falls die Daten falsch verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 lit. d DSGVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postanschrift: Postfach 12 00 16, 01001 Dresden

Hausanschrift: Devrientstraße 1, 01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente!)

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

7. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich bzw. sind Sie verpflichtet, benötigte personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat zur Folge, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.

8. Information zum Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung.

9. Zweckfremde Weiterverarbeitung personenbezogener Daten

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck erfolgt nicht, es sei denn, Sie haben dazu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt.